

661 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über die Regierungsvorlage (605 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Hochschul-Taxengesetz 1972 geändert wird

Die vorliegende Novelle zum Hochschul-Taxengesetz basiert einerseits auf einer Anregung des Rechnungshofes, andererseits auf den über ein Jahrzehnt hin gewonnenen Erfahrungen mit dem Vollzug des Gesetzes.

Sie soll in erster Linie eine Angleichung der Hochschul-Taxen, wenn auch in wesentlich geringerem Umfang, an das aktuelle Gebührenrecht und an den internationalen Standard bringen. Die gebührenrechtlichen Vorschriften wurden in den letzten Jahren — der Geldwertänderung entsprechend — mehrmals novelliert, während die im Hochschul-Taxengesetz genannten Taxen noch auf dem gebührenrechtlichen Stand von 1972 beruhen.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat die gegenständliche Regierungsvorlage unter

dem Vorsitz von Obmannstellvertreter Dr. Nowotny in seiner Sitzung am 30. Mai 1985 in Verhandlung gezogen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Neisser und Dr. Ermacora sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Fischer.

Bei der Abstimmung hat der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (605 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1985 05 30

DDr. Gmoser
Berichterstatter

Dr. Nowotny
Obmannstellvertreter